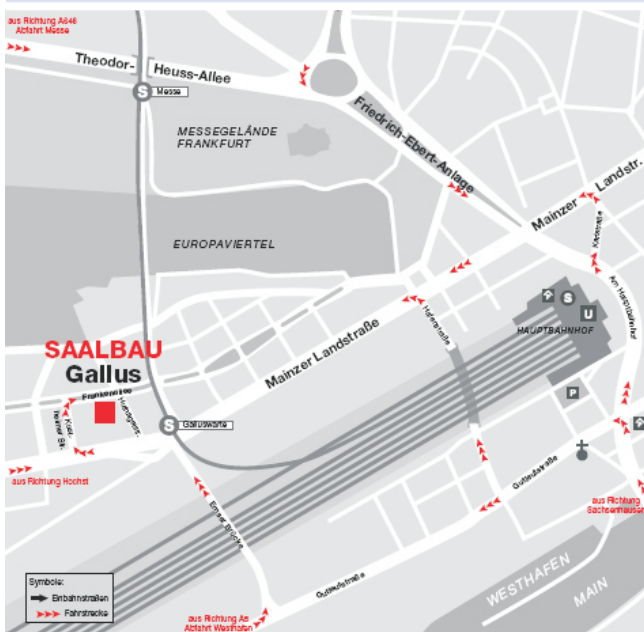


# SAALBAU Gallus

Frankenallee 111 | 60326 Frankfurt am Main  
 Fon (0 69) 73 30 26 | Fax (0 69) 739 36 64



BRAUNSTEIN + BERNDT GMBH



Etzwiesenberg 15  
 D-71522 Backnang  
 Tel. +49.7191.9144-0  
 Fax +49.7191.9144-24  
 bbgmbh@soundplan.de

INGENIEURBÜRO FÜR  
 SOFTWAREENTWICKLUNG  
 LÄRMSCHUTZ  
 UMWELTPLANUNG

**Sound  
 PLAN**  
 www.soundplan.de

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte

Ich komme zur Fachveranstaltung  
 Mehr Zug im Lärmschutz am  
 Mittwoch, 27. Oktober 2010  
 Den Seminarbeitrag bezahle ich im  
 Voraus.  
 Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie  
 eine Anmeldebestätigung und Rechnung

**Anmeldung**  
 Bitte per Fax an 07191/9144-24 schicken

Braunstein + Berndt GmbH, Etzwiesenberg 15, 71522 Backnang



## Fachveranstaltung



## Mehr Zug im Lärmschutz

Neue Wege und  
 Entwicklungen  
 beim Lärmschutz an  
 Schienenstrecken

Mittwoch, 27. Oktober 2010,  
 9.00 – 17.00 Uhr, Frankfurt/Main



Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte

## Zur Veranstaltung

Zwanzig Jahre sind es her, seit die Schall 03 eingeführt wurde. Seit zwei Jahren liegt die vollständig überarbeitete Fassung auf Halde. Ist diese noch aktuell, wenn sie eines Tages eingeführt wird?

Die Entwicklung schreitet dennoch voran: Der Schienenbonus wird kritisch hinterfragt. Der Maximalpegel während einer Zugvorbeifahrt rückt ins Blickfeld. Beim Baulärm könnte trotz Wegfall der nervtötenden Signalhörner der hohe Sicherheitsstandard gewahrt werden. Nicht zuletzt werfen die im letzten Jahr veröffentlichten *Hinweise zur Erstellung Schalltechnischer Untersuchungen in der eisenbahnrechtlichen Planfeststellung von Neu- oder Ausbaumaßnahmen von Schienenwegen* des Eisenbahnbundesamtes Fragen in der Anwendung auf!

Gründe genug, um sich einmal einen Tag vom Berufsalltag auszuklinken und nach Frankfurt zu kommen!

Dort erwarten Sie namhafte Referenten. Sie werden den aktuellen Wissensstand zusammenzutragen und zu Diskussionen anregen.

Die Veranstalter sind

**Schotten Fridrich Bannasch, Rechtsanwälte Freiburg**

und die

**Braunstein + Berndt GmbH, Ingenieurbüro Backnang**

Beide Parteien besitzen fundierte eigene Erfahrungen beim Schallimmissionsschutz an Schienenwegen.

*Zu dieser Tagung laden wir Sie herzlich ein!*

*Für die Teilnahme wird ein Seminarbeitrag von 240,- € inkl. MwSt. erhoben (ermäßigter Beitrag für Frühbucher bis 30. September 2010: 190,- € inkl. MwSt.).*

*In diesem Preis ist inbegriffen:*

- ← Eine Tagungs-CD
- ← Pausengetränke
- ← Ein Mittagessen

## Programm

08.45 Uhr Begrüßungskaffee

### Teil 1: Lärmschutz an Neu- und Ausbaustrecken

09.00 Uhr

#### Zur medizinischen Bewertung von Schienenlärm

- Aktueller Stand der Diskussion zum Schienenbonus
- Vergleich der Wirkungen von Spitzenpegeln bei Fluglärm- und Schienenlärm

**PD Dr.-Ing. Christian Maschke**

Lärmforscher, Mitglied der Technischen Universität Berlin

09.30 Uhr

#### Künftige Anforderungen an Verkehrsprognosen

- Annahmen und Rahmenbedingungen der Bedarfsprognose 2025
- Ermittlung des Zugangebots bei der Bundesverkehrswegeplanung
- Daten der Bedarfsprognose als Basis für die Immissionsprognose

**Dr. Kristina Birn**

BVU Beratergruppe Verkehr + Umwelt GmbH, Freiburg

10.00 Uhr

#### Neue Rechenverfahren für die Schallemission und Schallausbreitung

- Konzept der neuen Schall 03, Änderungen gegenüber den bisherigen Rechenverfahren Schall 03 und VBUSch, Auswirkungen auf die Beurteilungspegel im Nah- und Fernbereich
- Internationaler Vergleich der Rechenstandards im Hinblick auf das neue europäische Verfahren CNOSSOS-EU

**Dipl.-Ing. Ulrich Möhler**

Möhler + Partner, Beratende Ingenieure für Schallschutz und Bauph ysik, München

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

#### Kosten-Nutzen-Analysen von aktivem und passivem Schallschutz

- Überblick über den bisherigen Methodenstreit
- Neue Rechtsprechung des BVerwG und Anwendung auf die Schiene
- Auswirkungen der neuen Schall 03 und gesteigener Anforderungen an Schallschutzwände auf die Gewichtungen

**Dipl.-Ing. Gerhard Steger**

Steger & Partner GmbH – Lärmschutzberatung, München

11.30 Uhr

#### Softwaretechnische Umsetzung der Rechen- und Beurteilungsverfahren

- Umsetzung der neuen Schall 03
- Verfahren zur Ermittlung von Vorbeifahrpegeln (Spitzenpegel)
- Nachweis der erforderlichen Lärmschutzbauwerke auf Basis der „Hinweise zur Erstellung Schalltechnischer Untersuchungen in der eisenbahnrechtlichen Planfeststellung von Neu- oder Ausbaumaßnahmen von Schienenwegen“ des Eisenbahnbundesamtes
- Vorschläge zur Ermittlung von Summenbelastungen aus Straße und Schiene

**Dipl.-Ing. Gert Braunstein**

Braunstein + Berndt GmbH, Backnang

12.00 Uhr

### Abschlussdiskussion Teil 1

## Programm

## Programm

## Programm

## Programm

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

### Teil 2: Schutz vor baubedingtem Lärm an Eisenbahnstrecken

13.30 Uhr

#### Technischer Schallschutz an Eisenbahnbaustellen

- Schallschutz an Baumaschinen, Baustraßen und Baustelleneinrichtungsf lächen
- Lärmarme Rottenwarnanlagen

**Beat Liebi**

Key Account Manager der Schweizer

14.00 Uhr

#### Die rechtliche Beurteilung von baubedingten Lärmimmissionen

- Anspruch auf Einsatz leiser Maschinen
- Anspruch auf leise Rottenwarnanlagen nach dem Stand der Technik
- Bauzeitenregelungen, Schutz der Nacht und der Sonntage/Feiertage
- Rechtsschutz gegen Baulärm

**Rechtsanwalt Till Bannasch**

SFB Rechtsanwälte Freiburg

14.30 Uhr

### Abschlussdiskussion zu Teil 2

14.45 Uhr Kaffeepause

### Teil 3: Lärmsanierung vorhandener Strecken und Lärmaktionspläne

15.00 Uhr

#### Umsetzung des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms an Schienenwegen des Bundes und die Lärmstrategie der DB AG

- Umsetzung des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes
- Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes <> Lärmkarten des EBA und zu Lärmaktionsplänen der Gemeinden
- Lärmstrategie der DB AG
- Dokumentations- und Bewertungsinstrument ISU LENA ( Informationssystem Umweltschutz, Lärm, Emissionen, Naturschutz)

**Dr. Rolf Geßner**

DB Umweltzentrum Berlin

15.30 Uhr

#### Lärmaktionspläne als Instrumente gegen Schienenlärm

- Einflussnahme auf Planfeststellungsverfahren für Neu- und Ausbaustrecken
- Durchsetzung der Lärmsanierung an Bestandsstrecken mit Lärmaktionsplänen

**Rechtsanwalt Till Bannasch**

SFB Rechtsanwälte Freiburg

16.00 Uhr

#### Ansätze für eine Lärmkontingentierung im Mittelrheintal

- Beschreibung des IST-Zustands (Lärmkartierung, Messungen, Monitoring)
- Prinzipielle Möglichkeiten für eine Kontingentierung
- Vorhandene und geplante Lärminderungsmaßnahmen
- Kosten des Lärms im Mittelrheintal

**Prof. Dr. Kerstin Giering**

Umweltcampus Birkenfeld der FH Trier, Fachrichtung Umweltplanung, Birkenfeld

16.30 Uhr

### Abschlussdiskussion zu Teil 3

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung